

Kerndokumentation und Qualitätssicherung in der Schmerztherapie

KEDOQ-Schmerz-Datensatz

Legende: **gelb** unterlegt: Vollständigkeitsgebot
blau unterlegt: Variablen für die Summenscore – Regel

A. Angaben zur Strukturqualität der Einrichtung

Art der Einrichtung (Mehrfachantworten möglich)

1. Ambulant
 - a. Einzelpraxis
 - b. Gemeinschaftspraxis
 - c. Praxisgemeinschaft
 - d. MVZ
 - e. Klinikambulanz
 - f. Institutsambulanz
2. Tagesklinik
3. Bettenstation
4. Anderes

Wenn 1a-f:

- Schmerztherapeutische Einrichtung nach der Qualitätssicherungsvereinbarung gem. §135 Abs.2 SGB V ja/nein
- Anteil von Schmerzpatienten in der Einrichtung
 - Bis 50 %
 - 51-75 %
 - über 75 %
- Anzahl neuer Schmerzpatienten im Jahr

Wenn Ambulanz (1e-f): Ermächtigung ja/nein

wenn Tagesklinik (2): Anzahl Plätze für Schmerzpatienten

wenn Station (3): Anzahl Betten für Schmerzpatienten

alle: Anzahl Schmerzpatienten im Jahr

Mitarbeiter

- Ärzte (Anzahl Stellen) Für jeden Arzt: Fachrichtung; Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ ja/nein; Qualitätssicherungsvereinbarung gem. §135 Abs.2 SGB V ja/nein)
- Psychologische Psychotherapeuten (Anzahl Stellen) jeweils Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ ja/nein)
- Physiotherapeuten (Anzahl Stellen)
- Ergotherapeuten (Anzahl Stellen)
- Sporttherapeuten (Anzahl Stellen)
 - Pflegekräfte (Anzahl Stellen)
 - Sozialarbeiter (Anzahl Stellen)
 - Andere

Regelmäßige Teamsitzungen (nein, täglich, wöchentlich, monatlich)

Eigene offene interdisziplinäre Schmerzkonferenzen nein, ja -> Anzahl pro Jahr

Weiterbildungsbefugnis der Einrichtung ja/nein

6 Monate

12 Monate

Behandlungsschwerpunkte der Einrichtung (Mehrfachantworten möglich)

- Akupunktur
- Biofeedback
- Denervationsverfahren und/oder augmentative Verfahren
- Entspannungsverfahren
- Ergotherapie
- Hypnose
- Komplementäre Therapieverfahren
- Medikamentenentzug
- Multimodale Schmerztherapieprogramme
- Operative Therapie
- Pharmakotherapie
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Rückenmarksnahe Opioidapplikation
- Stimulationstechniken (TENS)
- Sympathikusblockaden
- Intrathekale Therapie
- Therapeutische Leitungs- Plexus- und rückenmarksnahe Anästhesien
- Therapeutische Regionalanästhesie

Indikationsschwerpunkte der Einrichtung (Mehrfachantworten möglich)

- Kopfschmerzen
- Gesichtsschmerzen
- Ischämieschmerzen
- Neuropathische Schmerzen
- CRPS
- Somatoforme Schmerzerkrankungen
- Tumorschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Rückenschmerzen
- Sonstige muskuloskelettale Schmerzen

B. Erster Patientenkontakt bis Behandlungsbeginn

B1. Datum des Behandlungsbeginns (der erste persönliche Patientenkontakt)

B2. Angaben aus dem Deutschen Schmerzfragebogen

- Ausfülldatum
- Alter (Frage 1)
- Geschlecht (Frage 2)
- Schmerzen seit wann (Frage 7a)
- Schmerzart (Frage 8a, Frage 8b und 8c)
- SBL (Frage 10 – die 4 Items 9 bis 12 „elend“ bis „furchtbar“)
- Schmerzintensität (Frage 11)
- Schmerzbedingte Beeinträchtigung (Frage 12)
- Schwereindex Von Korff (errechnet aus Fragen 11 und 12)
- Psychometrie: FW7 (Frage 16), DASS (Frage 17) und VR-12 (Modul L)
- Bisherige Behandlungen (Frage 18a, 19 und 20)
- Demographische Daten und soziale Situation (Fragen D-15, D-16; S1, -> wenn S1 ja: S3, S4, wenn S1 nein S5, S6 (Antrag und Absicht), S7, S8
- Beschwerden aus Modul A (Frage A-7)

Summenscore Regel: 5 der 7 Summenwerte (SBL; FW7; DASS-D; DASS-A; DASS-S; VR-12-PCS; VR-12-MCS) müssen vorliegen

B2.1 Obligat, wenn der DSF als Screening mehr als 4 Wochen vor dem ersten Patientenkontakt genutzt wurde und nach einem Wechsel des Settings der Behandlung (ambulant -> teil-/stationär)

- SBL (Frage 2 - die 4 Items 9 bis 12)
- Schmerzart (Frage 1a, Frage 1b und 1c)
- Schmerzintensität (Frage 3)
- Schmerzbedingte Beeinträchtigung (Frage 4)
- Schwereindex Von Korff (errechnet aus Fragen 3 und 4)
- Psychometrie: FW7 (Frage 5), DASS (Frage 7) und VR-12 (Modul L)
- Soziale Situation S1, -> wenn S1 ja: S3, S4, wenn S1 nein S5, S6 (Antrag und Absicht)
- Beschwerden aus Modul A (Frage A-7)

Summenscore Regel: 5 der 7 Summenwerte (SBL; FW7; DASS-D; DASS-A; DASS-S; VR-12-PCS; VR-12-MCS) müssen vorliegen

B2 Ausfülldatum und Datum B1 werden geprüft

B3. Setting der eingeleiteten bzw. veranlassten Behandlung

- ambulant
- teilstationär
- stationär
- keine Therapie
 - geplanter einmaliger Kontakt
 - ausschließlich Diagnostik
 - Gutachten

B4. Ergänzende Informationen zum Schmerz

- Fallmanager (wenn personenbezogene Qualitätssicherungsbelege gewünscht; interner Schlüssel der Einrichtung, fakultativ)

- **MPSS (muss vom Arzt in der Anamnese/Exploration erhoben werden)**

- **Hauptschmerzlokalisierung 1 Oberbegriff mindestens**

Kopf

- Gesamter Kopf bzw. Kopfhälfte
- occipital
- parietal
- Vertex
- Stirn

Gesicht

- Gesamtes Gesicht bzw. Gesichtshälfte
- Oberkiefer
- Unterkiefer

Nacken / Hals

- Nacken
- Hals

Schulter- / Arm

- Schulter
- Gesamter Arm
- Oberarm
- Unterarm
- Ellenbogen
- Handgelenk
- Hand
- Finger, Fingergelenke

Thorax

- Gesamter Thorax
- Thorax lateral
- Thorax ventral

Rücken, BWS

Kreuz, LWS

Abdomen

- Gesamtes Abdomen
- Oberbauch
- Unterbauch
- Flanke

Becken

- Gesamtes Becken
- Leiste
- Hüftbereich
- Kreuzbein
- Steißbein

Genital- /Perianalregion

Bein

- Gesamtes Bein
- Oberschenkel
- Unterschenkel
- Knie
- Sprunggelenk
- Fuß
- Zehen, Zehengelenke

Wide spread pain (WPI-Score > 7)

Polyarthralgien

Hemi- /Panalgesie

Schmerz im gesamten oberen Quadranten

Schmerz im gesamten unteren Quadranten

Sonstige Schmerzverteilung

➤ **Hauptschmerzdiagnose** (ICD-Code, CRPS I und II ergänzen)

➤ **Weitere somatische Diagnosen** (keine oder ICD-Code)

➤ **Psychologisch/Psychiatrische Diagnosen** (keine, oder ICD-Code)

B5. Ergänzende Informationen zur medikamentösen Behandlung vor Therapiebeginn

➤ **Medikamentöse Behandlung** nein/ja
wenn ja -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)

- NSAR, Coxibe
- Andere Nichtopioide
- Mischpräparat
- Triptane
- WHO II
- WHO III
- Antidepressiva
- Antikonvulsiva
- Muskelrelaxantien
- Benzodiazepine
- Antiemetika
- Laxantien
- Sonstige schmerzbezogene Substanzen

C. Verlaufsdaten:

C1. Datum (Kontakt mit Patient – wenn solcher nicht erfolgt, gilt C2: Ausfülldatum)

C2. Verlaufsfragebogen

- › Ausfülldatum
- › Schmerzen noch vorhanden (Frage 1) -> wenn nein sind die Fragen 3a, 4 bis 6 und 10 nicht sinnvoll
- › Schmerzart (Frage 3a; Frage 3b und Frage 3c)
- › Schmerzintensität (Frage 4)
- › SBL (Frage 5 – die 4 Items 9 bis 12)
- › Schmerzbedingte Beeinträchtigung (Frage 6)
- › Schwereindex Von Korff (errechnet aus Fragen 4 und 6)
- › Psychometrie: FW7 (Frage 10), DASS (Frage 9); VR-12 (Modul L)
- › Behandlungen (Frage 8)
- › Änderungen der beruflichen Situation (Frage 11 – bei Berufstätigen auch 11b)
- › Behandlungserfolg (Frage 12, Frage 13)
- › Beschwerden (Frage A-7 aus Modul A)

Summenscore Regel:

5 der 7 Summenwerte (SBL; FW7; DASS-D; DASS-A; DASS-S; VR-12-PCS; VR-12-MCS) müssen vorliegen

Wenn keine Schmerzen mehr vorhanden sind (Frage 1) sind noch 5 Summenwerte sinnvoll (DASS und VR-12) – davon müssen 3 vorliegen

C2.1 Verlaufsfragebogen am Ende einer (teil-)stationären Behandlung

- › Schmerz noch vorhanden (Frage 1) -> wenn nein sind Frage 2a, 3 und 4 nicht sinnvoll
- › Schmerzart (Frage 2a)
- › SBL (Frage 3)
- › Schmerzintensität (Frage 4)
- › DASS (Frage 7)
- › Behandlungserfolg (Frage 5, Frage 6)
- › Beschwerden (Frage A-7 aus Modul A)

Summenscore Regel: 3 der 4 Summenwerte (SBL; DASS-D; DASS-A; DASS-S) müssen vorliegen

C3 Status und C2.1 werden geprüft

C3. Status

- › Abschluss der Behandlung (T2)
- › Wechsel des Setting (T2)
- › Behandlungsabbruch (T2)
- › Relevanter Symptomwechsel (T2)
- › In Therapie (T3)
- › Follow up (T3)
- › Anderes
 - Patient nicht erreicht
 - Patient nicht erschienen
 - Patient lehnt die Befragung ab
 - Patient verstorben
 - sonstiges

➤ **Setting der Behandlung**

- Ambulante Therapie -> Anzahl der Kontakte seit Beginn der Therapie
- Follow up nach (teil-)stationärer Therapie -> Anzahl ambulanter Kontakte seit Ende der (teil-) stationären Therapie
- Teilstationäre Behandlung -> Behandlungstage
- Bettenstation -> Behandlungstage
- IV-Projekt -> Anzahl der Kontakte oder Behandlungstage

C4. Seit der letzten Befragung selbst durchgeführte bzw. veranlasste diagnostische Maßnahmen keine oder: 1

- Laboruntersuchungen (Blut, Urin)
- Bildgebende Verfahren
- Neurophysiologische Diagnostik
- Quantitative sensorische Testung (QST)
- Diagnostische Regionalanästhesie
- Physiotherapeutische Befundung
- Manuelle Diagnostik
- Kurze psychologische Diagnostik (<1 Std.)
- Ausführliche psychologische Exploration (>1 Std.)
- Psychometrische Testverfahren (über DSF hinausgehend)
- Weitere fachärztliche Zusatzuntersuchungen
- Multimodales interdisziplinäres Assessment (OPS 1-910)

C5. Medikamentöse Therapie keine oder: 1

- **Medikamentöse Therapie (oral, rektal)**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - NSAR, Coxibe
 - Andere Nichtopioide
 - Mischpräparat
 - Triptane
 - WHO II
 - WHO III
 - Antidepressiva
 - Antikonvulsiva
 - Muskelrelaxantien
 - Benzodiazepine
 - Antiemetika
 - Laxantien
 - Sonstige schmerzbezogene Substanzen
- **Infusionen**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Lokalanästhetika
 - Analgetika
 - Sonstige
- **Subkutane Medikamentengabe**

- **Medikamentenentzug**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Mischpräparate
 - WHO II
 - WHO III
 - Benzodiazepine
 - Triptane
 - Sonstige

C6. Seit der letzten Befragung selbst durchgeführte bzw. veranlasste nicht-medikamentöse Therapiemaßnahmen seit... keine oder: 1 Oberbegriff

- **Physiotherapie / Ergotherapie / Physikalische Maßnahmen**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Massagen
 - Kälte-/Wärmetherapie
 - Triggerpunktbehandlung
 - Manuelle Therapie
 - Osteopathie
 - Ergotherapie
 - Desensibilisierung, Neglect-Therapie
 - Spiegeltherapie
 - Medizinische Trainingstherapie, Sporttherapie
 - Sonstige

- **Entspannungsverfahren / Biofeedback / Hypnose**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Autogenes Training
 - Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
 - Biofeedback
 - Hypnose
 - Sonstige

- **Sozialrechtliche Betreuung /Überbrückungsbehandlung**
wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Im Rentenverfahren
 - Bzgl. Teilhabe-Leistungen / Umschulung
 - Bei Wiedereingliederung am Arbeitsplatz
 - Psychologische Überbrückungsbehandlung
 - anderes

- **Psychotherapie** wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Kognitive Verhaltenstherapie (bis 5 Einzeltermine)
 - Kognitive Verhaltenstherapie (mehr als 5 Einzeltermine)
 - Kognitive Verhaltenstherapie (Gruppensetting, mehr als 5 Termine)
 - Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 - Gesprächspsychotherapie
 - Sonstige

- **TENS**

- Nicht operative Interventionen wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Infiltrationsanästhesien
 - Nervenblockaden, einzeitig
 - Nervenblockaden, Katheter
 - Plexusblockaden, einzeitig
 - Plexusblockaden, Katheter
 - Sympathikusblockaden / GLOA
 - Sympathikusblockaden, Katheter
 - Peridurale Injektionen
 - Peridurale Katheter
 - Intrathekale Injektionen
 - Intrathekale Katheter
 - Botox- Injektionen
 - Facettenblockaden
 - Intraartikuläre Injektionen
 - Sonstige

- Pumpensysteme wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - Laufendes System:
 - ➔ parenteral
 - ➔ peridural
 - ➔ intrathekal
 - ➔ Sonstige
 - Pumpenimplantation
 - Pumpenexplantation
 - Sonstige Pumpenrevision

- Stimulationsverfahren wenn zutreffend -> Untermenü (Mehrfachnennungen möglich)
 - SCS
 - DCS
 - PNS

- Facettendenervationen

- Neurodestruktive Verfahren
 - Sympathikusneurolysen
 - Sonstige neurodestruktive Verfahren

- Operative Eingriffe zur Schmerztherapie

- Komplementäre Therapieverfahren

- Akupunktur

- Vorstellung in einer Schmerzkonferenz

- Multimodale Schmerztherapie ja (Differenzierung optional)
 - wenn stationär
 - OPS 8-918.01
 - OPS 8-918.02
 - OPS 8-918.00
 - OPS 8-918.10
 - OPS 8-918.13
 - OPS 8-918.12
 - OPS 8-918.14
 - OPS 8-918.11
 - OPS 8-918.20
 - OPS 8-918.21
 - OPS 8-918.22
 - OPS 8-91.b

 - wenn teilstationär oder ambulant (Differenzierung optional, dann Häufigkeiten angeben)
 - OPS 8-91c.00
 - OPS 8-91c.01

OPS 8-91c.02
OPS 8-91c.10
OPS 8-91c.11
OPS 8-91c.12
OPS 8-91c.20
OPS 8-91c.21
OPS 8-918.22
OPS 8-91c.23

➤ **Sonstige:**

8-977
8-982
Andere

➤ Weitere fremd- oder durch den Patienten veranlasste diagnostische oder therapeutische Maßnahmen

➔ Freitext

C7. Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse / Nebenwirkungen

nein/ja, wenn ja:

- Welche Therapie als Auslöser vermutet -> obige Therapieliste
- Art der Nebenwirkung
- Schweregrad: 0 keine – 1 leicht – 2 mittel – 3 schwer
- Maßnahmen: 0 keine – 1 Behandlung ohne Therapieänderung – 2 - Behandlung/Therapieänderung – 3 Absetzen – 4 intensive Behandlung
- Kausalität. 0 keine – 1 gesichert – 2 wahrscheinlich – 3 möglich – 4 unwahrscheinlich – 5 ausgeschlossen – 6 un beurteilt
- Folgen: 0 keine – 1 gering – 2 Beeinträchtigung – 3 Residuen – 4 Tod – 5 un beurteilt